

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	51699
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7422</b> 7424
		<b>DK5 - Name</b>	Fünfhausen
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>253</b> 71
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	27.09.2005
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1046,673
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	<b>Schutz nur teilweise</b>	Ja
----------------------------	--	-----------------------------	----

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Gräben in Grünland

Diese Gräben sind zum allergrößten Teil wasserführend. Im Wasser häufig ist die bundesweit bedrohte Krebschere. Die Ufer sind mit reichlich Sumpf-Haarstrang bewachsen (über 100 Ex.)

Die Uferlinie ist oftmals bultig-aufgelöst, was für frühere Beweidung spricht. Kleinere Bereiche haben Schilfröhricht (teilgemäht). Häufig ist (Abschnitte 1-3) bis über die Wasserlinie hinaus gemäht worden. Wenn diese Rücksichtslosigkeit ins Positive gewendet werden soll: Die Wasserflächen erhalten so hohen Lichtgenuß, was deren artenreiche Vegetation fördert und die Ufervegetation wird zu einer gesetzlich geschützten Naßwiese.

Der Quergraben (Abschnitt 4) ist stärker verschattet, hier kommen auch Brombeeren vor, dennoch sind Krebschere und Froschbiß noch gut vertreten. Abschnitt 5 (Vorkartierung 54.1) zeichnet sich durch zusätzliches Vorkommen von Sumpf-Calla und Sumpf-Weidenröschen aus und durch Aufkommen von Birken und Erlen; das sonstige Artenspektrum ist annähernd gleich.

Die Abschnitte mit Krebscherebestand sind als artenreiche Krebschere-Gräben nach § 30 BNatSchG geschützt.

Insgesamt sind in den hier zusammengefaßten Niedermoorgräben 10 Rote-Liste-Arten erkannt. Frösche sind zahlreich, auch Wasserspinnen kommen vor.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	50 %
2	FG	Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gn	Niedermoor-Typ (gn)		
1	2			50 %
2	GN	Seggen-, binsen- und hochstaudenreiche Nasswiese (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	e Durchdeich, n Nördl. Kirchw. Sammelgraben		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, gemäht (+ etwas Brachgrünland)		
<b>Rechtswert (X)</b>	575652	<b>Hochwert (Y)</b>	5923271
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)

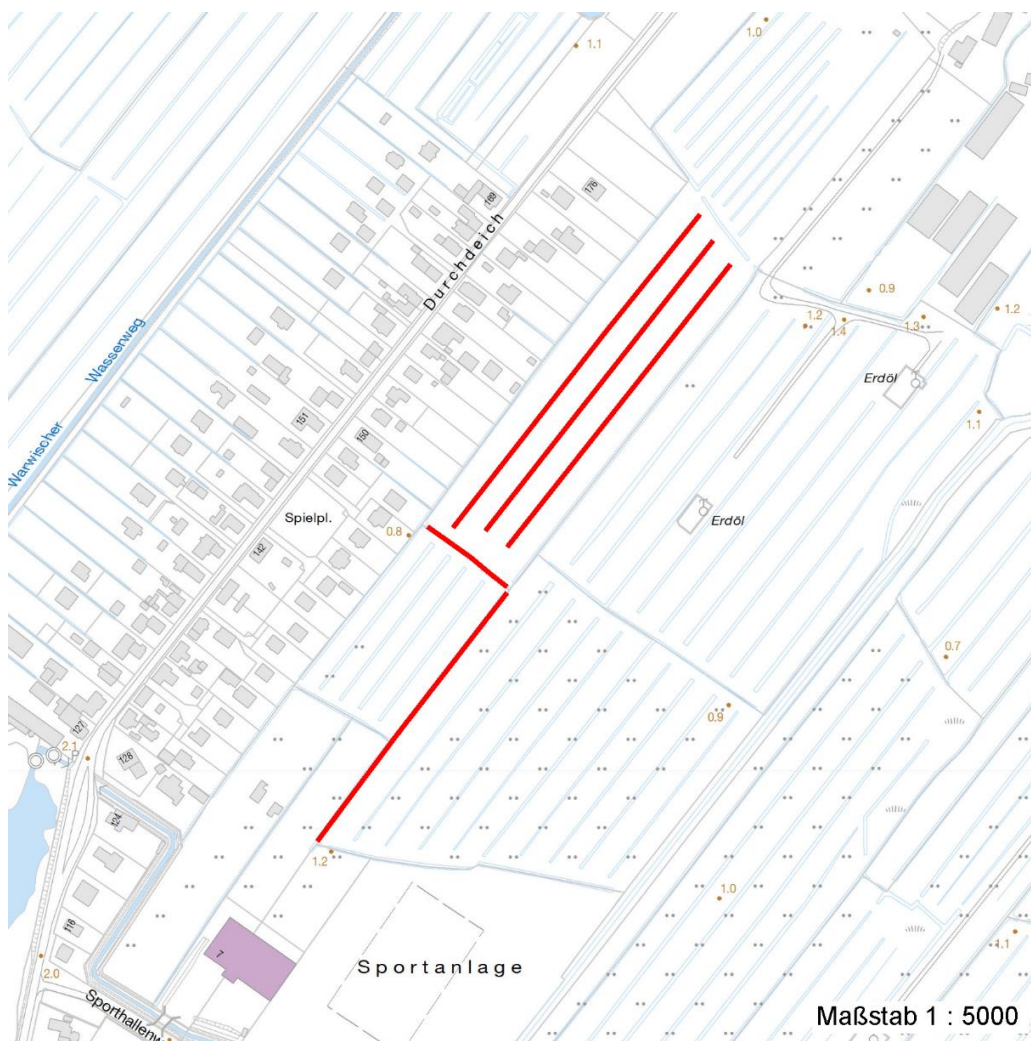
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	51699
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7422 7424
		<b>DK5 - Name</b>	Fünfhausen
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	253 71
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	27.09.2005
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1046,673
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Räumliche Lage

<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>		
<b>FFH-GEBIET</b>							
<b>Wasserschutzgebiet</b>							
<b>Karte</b>							



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
51699	78605	7422	278	10.08.2012	N	7424	118
51699	51504	7422	65	23.09.1997	<	7424	10015
51699	51705	7422	247	29.09.1997	<	7424	54

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	51699
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7422</b> 7424
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fünfhausen
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>253</b> 71
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	27.09.2005
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1046,673
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
10359	0	7422_253_270905_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung Eutrophierung Intensive Nutzung oder Pflege Mahd
Wertgesichtspunkte	Alter, gut entwickelter Biotop Bedeutung für den Biotopverbund Starke Beeinträchtigung durch die aktuelle Nutzung Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Landschaftstypischer Biotop Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Vorkommen seltener Pflanzen Bedeutung für das Landschaftsbild Strukturvielfalt Teil eines größeren Biotopkomplexes Vorkommen seltener Tiere
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Kleingewässer Amphibien, Sommerquartiere Wassergebundene Insekten Amphibien, Laichgewässer Großsäuger Tagfalter Spinnen Libellen Wirbellose, sonstige Mollusken Kleinsäuger
Maßnahmen	Standort vernässen - 1.16 Gräben sukzessive manuell ausheben, dabei Vorkommen gefährdeter Pflanzen schonen. Ufer zurückhaltender mähen. keine oder nur extensive Düngung - 4.9

## Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	51699
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7422</b> 7424
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fünfhausen
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>253</b> 71
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	27.09.2005
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1046,673
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

### Foto

**Fotodatei** 7422\_253\_270905\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** Breitblättriger Merk, Kressschere, Froschbiß...

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**

### Aufnahmerichtung

### Aufnahmerichtung



### Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FG
- <b>Zusatz</b>	Niedermoor-Typ (gn)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	50 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	51699
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7422</b> 7424
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fünfhausen
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>253</b> 71
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	27.09.2005
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1046,673
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Gewässer</b>	
Breite	1.50 m
Trübung	k - klar, keine Trübung
<b>Standort, Relief</b>	
Böschungsneigung	flach - 1:2 bis 1:3
Zusätze - Btyp	* - Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	27.0.01.01 - Phragmites australis (Röhrichte wenig bewegter Gewässer) 27.0.01.03 - Magnocaricion (Großseggen-Sümpfe) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen) 30.0.01.02 - Calthion (gedüngte Feuchtwiesen)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,9
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	zeitweise wasserüberstaut	9,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,4
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		8
	<b>Überschw.anzeiger</b>		14

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-														
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	X		-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-														
Bidens cernua (Nickender Zweizahn)	7	X		-														
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	X		-														
Butomaceae k.A. (Blumenlieschgewächse)	7	l		-														
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-														
Calla palustris (Sumpf-Calla)	7	l		-										b	V	3	3	V
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	z		-											3	3	V	V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	X		-														V
Carex spec. (Segge)	7	X		-														
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	X		-														
Dryopteris carthusiana agg. (Artengruppe Dorniger Wurmfarne)	7	w		-														

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	51699	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7422</b>	7424
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Fünfhausen	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>253</b>	71
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	Nein	<b>Kartierung</b>	27.09.2005	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1046,673	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste							
													§	HH	ND	SH	D			
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-																
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w		-												V		V		
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	X		-																
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	X		-																
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	X		-																
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-																
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	X		-																
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	X		-																
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	l		-									b	V		V	V			
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-																
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	z		-										V		V	V			
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	X		-									b							
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	X		-																
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	X		-																
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	X		-											V					
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w		-																
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	X		-																
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	X		-																
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	X		-													V			
Peucedanum palustre (Sumpf-Haarstrang)	7	h		-											3		V			
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	X		-																
Phragmites australis (Schilf)	7	l		-																
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	X		-																
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	X		-																
Ribes spec. (Stachelbeere)	7	X		-																
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-																
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	X		-																
Sagittaria sagittifolia (Gewöhnliches Pfeilkraut)	7	X		-																
Salix alba (Silber-Weide)	7	X		-																
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	X		-																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w	Ni	-																
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	w		-												3				
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	X		-																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	X		-																
Sparganium spec. (Igelkolben)	7	X		-																
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	X		-																
Stratiotes aloides (Krebsschere)	7	h		-										b	3	3	3	3		
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X	Ni	-																
																<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>6</b>
																<b>Anzahl Arten</b>	<b>52</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	51699
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7422</b> 7424
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fünfhausen
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>253</b> 71
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	27.09.2005
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1046,673
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Seggen-, binsen- und hochstaudenreiche Nasswiese (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GN
- <b>Zusatz</b>	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	50 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein